

9. 12. 25

Sehr geehrter Herr Chefredakteur!

Das Neue Wiener Journal bringt Sonntag den 6. unter der Aufschrift „Zugewand“
 eine Kritik von mir, welche die diesbezüglichen von Max Müller herausgegebenen „Leben
 eines Mannes“ wegen Mängel rüchelt und, insbesondere die Feststellungen, die
 man aus der Kritik ableiten kann, als sehr ungenügend, das ist das was ich mir
 von Ihnen wünsche, und Sie sind nicht verpflichtet, meine Kritik zu lesen, wenn ich Sie nicht,
 den Aufsatz in Ihrer geschilderten Weise abgedruckt. Diese Kritik würde ich
 natürlich verbessern, aber wenn die Redaktion Sie, insbesondere sehr ungenügend,
 kritisch lesen müssen will, kann mir das nur willkommen sein. Mir kommt es
 bei dem Aufsatz nur darauf an, Klarheit und gründliche Verständigung zu erreichen
 und für einen Eiferer einzustehen. — Da die betreffende Nummer des Journals
 in Ihrer Zeitung nicht zu finden ist, bitte ich Ihnen, das
 ich für meine Pflicht.

Im Namen für die rasigste Erfüllung meiner Bitte bedankt sich
 die
 Ihre ergebene

Ernst Dohle

